

BLACKOUT-NOTFALLPLAN



ALLGEMEINE ZIELE

- Betreuung der Schüler*innen direkt nach dem Blackout
- Sicheres Heimkommen der Schüler*innen
- Geregelter Informationsfluss
- Sicherheit des Lehrkörpers und des Verwaltungspersonals

GELTUNGSBEREICH UND INFORMATION

Der vorliegende Notfallplan gilt für das BORG Spittal. Die Lehrkräfte werden jedes Schuljahr im Rahmen der Eröffnungskonferenz über den Notfallplan informiert. Die Schüler*innen erhalten zu Beginn des Schuljahres Informationen durch die Klassenvorstände. Zudem steht der Notfallplan auf der Schulhomepage im Bereich "Service – Downloads" zum Abruf bereit.

KRISENTEAM

- Dir. Mag. Erich Huber (Direktor)
- MMag. Gudrun Kleinhagauer (Administratorin)
- Christina Getlinger (Sekretärin)
- Mag. Richard Sobota (Ausbildungskordinator Leistungssport)
- Dr. Barbara Wernisch (Schulärztin)
- Ing. Mag. Michael Glantschnig (Jugendschutz-Team)
- Mag. Petra Himmelsbach-Muralt (Jugendschutz-Team)
- Mag. Patricia Jakob (Jugendschutz-Team)
- Mag. Alexander Kruse (Jugendschutz-Team)

VORKEHRUNGEN IM BLACKOUT-FALL

- Abklärung der Lage durch den Direktor
- Warten auf Anweisungen seitens der Behörden
- Dokumentation aller Entscheidungen, Maßnahmen und ungeklärter Fragen in einem vorbereiteten Logbuch durch das Sekretariat/Administration/Direktion. Dieses befindet sich in der Notfallmappe im Lehrer*innen-Arbeitsbereich.
- Information aller Klassen durch die Schulleitung. Die Lehrkräfte verbleiben bis auf weiteres in den Klassen. Abwesende Schüler*innen werden auf einer Liste vermerkt.
- Überprüfung des Lifts auf eingeschlossene Personen durch den Schulwart.
- Wichtige Unterlagen (Notfallmappe) sowie Gegenstände (Taschenlampen, Radio, Batterien, ...) befinden sich in der Notfall-Box im Lehrer*innen-Arbeitsbereich.
- Die Lehrkräfte erklären die Situation und versuchen den Schüler*innen Ängste und Unsicherheiten zu nehmen. Sie sind um Beruhigung der Lage bemüht bis ein geregeltes Entlassen der Schüler*innen möglich ist.
- Nach den oben genannten Maßnahmen erfolgt die geregelte Entlassung der Schüler*innen durch die Lehrer*innen. Unterlagen „Entlassungsmanagement“ (Sekretariat) beachten!

MAßNAHMEN BEI ENDE DES BLACKOUTS UND WIEDERAUFNAHME DES SCHULBETRIEBS

- Prüfung der Brandschutzeinrichtungen (Brandschutztüren, Fluchtwegbeleuchtung, Notfallbeleuchtung usw.)
- Prüfung sämtlicher E-Verteiler (FI-Schutzschalterprüfung)
- Spülen und Betätigen sämtlicher Wasserarmaturen (Legionellenschutz)
- Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit des Lifts
- Nach Wiederherstellung der Stromversorgung kann das Stromnetz noch instabil sein.